

Die Klasse 1151 erlebt Veranstaltungspraxis hautnah: Hinter den Kulissen des Limburger Oktoberfests

Ein Tag, der Theorie, Praxis und Spaß vereinte

Wie viel Planung, Kreativität und Organisation hinter einem großen Volksfest stecken, durfte die Berufsschulklasse 1151, angehende Veranstaltungskaufleute, im Rahmen einer Exkursion zum Limburger Oktoberfest hautnah erleben. Das traditionsreiche Fest, das in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum feierte, bot dafür den idealen Anlass.

Besonders spannend: Ein Schüler der Klasse 1151 ist in die Organisation des Oktoberfests aktiv eingebunden, da sein Ausbildungsbetrieb, die Eventagentur NA+1, seit vielen Jahren für Planung, Aufbau und Durchführung des Festes verantwortlich ist. So bekamen die Schüler nicht nur theoretische Einblicke, sondern konnten direkt vor Ort sehen, wie komplex und vielfältig die Aufgaben im Eventmanagement sind.



Bei einer Führung über das Gelände erfuhren sie, welche logistischen und kreativen Herausforderungen ein Fest dieser Größe mit sich bringt. Von Sicherheitskonzepten und Zeitplanung über Dekoration und Lichtdesign bis hin zu Sponsoring und Gästebetreuung. Besonders eindrucksvoll war, wie das diesjährige Motto „Rummelleben“ im gesamten Festzelt, dem sogenannten „Stadl“, umgesetzt wurde. Jedes Detail, von den Sitzbereichen über die Beleuchtung bis zur thematischen Gestaltung, trug zur besonderen Atmosphäre bei.

Neben den organisatorischen Aspekten durften die angehenden Veranstaltungskaufleute auch die Feststimmung selbst erleben: Live-Musik, fröhliche Gäste und ein engagiertes Team sorgten für echtes Oktoberfest-Feeling. Gleichzeitig konnten sie beobachten, wie wichtig Teamarbeit und Kommunikation während einer laufenden Veranstaltung sind: Erfahrungen, die ihnen sicher auch in ihrer Ausbildung weiterhelfen können.

Das Fazit der Klasse:

Der Besuch auf dem Limburger Oktoberfest war für uns eine gelungene Kombination aus Lernen und Erleben. Wir konnten nicht nur hinter die Kulissen eines regionalen Großevents blicken, sondern auch sehen, wie theoretisches Wissen in der Praxis angewendet wird. Ein herzliches Dankeschön an NA+1, unseren Mitschüler für die spannende Führung und seinem Chef Gunnar Zessel für die Möglichkeit, ein Stück echte Veranstaltungspraxis mitzuerleben.

Eines steht für uns fest: Wir bleiben nicht sitzen – weder in der Schule, noch auf den Bänken des Oktoberfests!

